

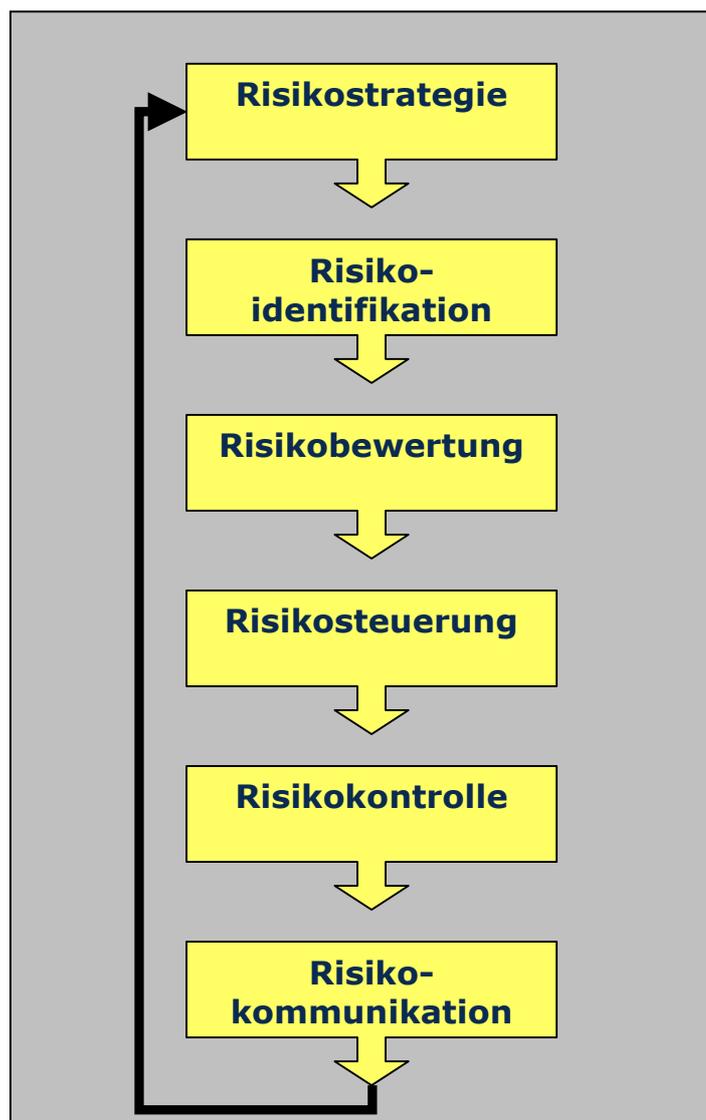


HANDELSBLATT, Donnerstag, 14. Juni 2007

Klimarisiken – wie fit ist Ihr Unternehmen?

Von Prof. Dr. Edeltraud Günther, Martin Nowack und Gabriel Weber

CO₂-Management sollte ein wichtiger Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie sein. Hier können Sie die Beachtung von Klimarisiken im Rahmen Ihres Risikomanagements überprüfen. Die folgende Checkliste bietet Ihnen dabei eine Orientierung.



1. Risikostrategie:

Welche Klimarisiken sollten in Ihre strategische Unternehmensplanung integriert werden? Gibt es bereits eine Klimastrategie und/ oder verbindliche CO2-Reduktionsziele?

2. Risikoidentifikation:

Mit welchen Konsequenzen des Klimawandels muss Ihr Unternehmen rechnen? Drohen zum Beispiel regulatorische Maßnahmen des Gesetzgebers oder sind Sie direkt durch die Veränderungen der Ökosysteme betroffen? Vielleicht bieten sich aber auch ganz neue Chancen. Wie können die für Ihr Unternehmen relevanten Klimarisiken identifiziert und erfasst werden? Für Ihre Analyse können Sie beispielsweise das Stakeholder Konzept nutzen. Als Hilfestellung können auch die Veröffentlichungen der Greenhouse Gas Protocol Initiative (www.ghgprotocol.org) herangezogen werden. Darin finden sich Empfehlungen und Standardisierungen für Unternehmen unter anderem im Hinblick auf Emissionsidentifizierungen.

3. Risikobewertung:

Welche Klimarisiken haben das größte Schadenspotenzial für Ihr Unternehmen und wie wahrscheinlich ist ihr Auftreten? Evaluieren Sie in welchem Ausmaß Ihre Produkte und Prozesse vom Klimawandel betroffen sind und wie groß ein möglicher Schaden wäre. Darüber hinaus können Sie ausloten, bis zu welchem Grad Ihr Unternehmen Klimarisiken abfangen kann.

4. Risikosteuerung:

Welche Alternativen und Lösungen für die Handhabung der identifizierten Risiken sind in Ihrem Unternehmen möglich? Denkbare Strategien sind Vermeidung, Verminderung, Absicherung oder Weitergabe (etwa an Zulieferer). Eruiieren Sie aber auch wie Ihr Unternehmen eventuelle Klimachancen nutzen kann.

5. Risikokontrolle:

Wurde das Klimarisikomanagement erfolgreich implementiert und die gesetzten Ziele erreicht? Reflektieren Sie die Integration des Klimarisikomanagements um eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten.

6. Risikokommunikation:

Wie können Sie interne und externe Interessengruppen über die Klimarisiken informieren? In vielen Ländern ist es für die Unternehmen bereits obligatorisch ihre Stakeholder über geschäftsbedingte Risiken also auch Klimarisiken zu informieren.